



Freiwillige Feuerwehr Ruden

Übungsbericht



OMV-Einsatzübung am 19.05.2008

Um ca. 19:00Uhr wurde für die FF Ruden und FF Griffen stiller Alarm über die LAWZ ausgelöst!

Die Einsatzmeldung lautete: **„Gasaustritt ÖMV Pump Station Ruden mit Brand und einer Verletzter Person“**

Mit RLFA und KLF rückte die FF Ruden mit 13 Mann, die FF Griffen mit TLF 2000, TLF 5000 und Tunnelfahrzeug mit 10 Mann aus.

Die FF Ruden kam als erster zur Station wo BI Brizl Gerd die Einsatzleitung übernahm und mit HBI Herbert TUCHNY, von der Betriebsfeuerwehler der ÖMV, die Lage besprach, um sofort die Maßnahmen ergreifen zu können.

Folgende Lage wurde vorgefunden: Bei der dritten Rohrleitung am Gelände trat oberhalb der Leitung Gas aus das sich dann noch zusätzlich entzündete. Bei den ersten Maßnahmen verletzte sich ein Betriebsmitarbeiter und blieb unmittelbar neben dem Brandherd verletzt liegen.

Sofort wurde der Befehl an den RLFA Ruden gegeben eine B-Leitung zu legen um einen Hitzeschild mit Sprühstrahl aufzubauen, damit die verletzte Person mit Hitzeanzügen aus dem Gefahrenbereich zu bergen war.

In der Zwischenzeit traf der Tank 5000 und 2000 der FF Griffen ein. Tank 2000 baute unverzüglich eine zweite Löschangriffsleitung auf, um ein weiteres Hitzeschild zu bilden. Sobald die Verletzte Person geborgen war, wurden die Gasleitungen gekühlt um ein weiteres ausbrechen zu verhindern. Die beiden Tankwägen wurden vom Tank 5000 der FF Griffen gespeist.

In der Zwischenzeit bauten die beiden KLF eine zusätzliche Löschleitung vom Hydranten auf, welche am Gelände stehen. Um diese zu bedienen, müssen erst Pumpen aktiviert werden, welche vom Betriebsdienst oder von den Feuerwehren aktiviert werden können.

„Das Löschwasser von Hydranten auf der Station ist kein Trinkwasser!!! Das Wasser stammt aus Werkseigenen Behältern. Aus diesem Grund darf auf der Anlage kein Tankwagen gespeist oder befühlt werden!!!“

Ein Mann wurde dann mit einem B12 Löscher zum Brandherd geschickt um die Flammen zu löschen, wobei weiterhin die Leitungen gekühlt wurden. Sobald es "Brand aus" gab wurde weiterhin auf das Leck gesprüht, um zu verhindern das es sich nicht wieder entzündet.

Aufgrund der raschen Alarmierung konnte schnell "BRAND AUS" gemeldet werden.

Bei der anschließenden Einsatzbesprechung durch HBI Herbert Tuchny, Einsatzleiter BI Brizl Gerd und Kommandant OBI Kreuz Hubert bedankten wir uns bei den Kameraden für die zahlreiche Übungsteilnahme und für die gute Zusammenarbeit!!

Anschließend wurden wir von der OMV ins Gasthaus Kropf auf einen Imbiss und ein Getränk eingeladen.



Alle Bilder unter Archiv2008/Bilder/Übungen